

# Notenskala Sachsen

**Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 12. Januar 2024 09:13**

## Zitat von CDL

Wenn die Notenskala in Sachsen gemäß Konferenzrecht über die Konferenz festgelegt werden kann (soll?), dann kann eure SL das nicht verhindern. Bring das Thema in der nächsten GLK ein, damit ihr darüber als Kollegium diskutieren könnt.

In der Konferenzordnung steht:

"Grundsätze für einheitliche Maßstäbe bei der Leistungsbewertung und Versetzung,"

Das schließt nicht explizit eine Notenskala ein, sondern die Wertung von mündlicher/schriftlicher Leistung und die Anzahl der Klassenarbeiten.

Manche Kollegien gehen so weit, sogar parallel dieselben Klassenarbeiten zu schreiben - was ich für Humbug halte. Das wäre nur dann sinnvoll und gerecht, wenn auch exakt derselbe Unterricht gehalten würde - aus dem sich die Aufgabenstellung für die Tests ergibt. Am ehesten möglich wäre das in Mathe - doch auch hier setzt jeder Lehrer mit seiner Didaktik und Übungsstruktur eigene Schwerpunkte und "den parallel schwingenden Unterricht" gibt es nicht. Ich prüfe nur das ab, was ich auch gelehrt habe. Damit bin ich auch für die Erstellung der Prüfung - und die Bewertung - verantwortlich.